

## MEDIENMITTEILUNG

St.Gallen/Romanshorn, 1. Juli 2021

MIT PADL BODENSEE ZUR PADDELREGION

# SOMMER, SONNE UND STAND-UP-PADDELN AM SÜDUFER DES BODENSEES

**Der Sommer ist da und mit ihm auch die Lust aufs Stand-up-Paddeln. Ob Neuling oder bereits absoluter Profi – das Südufer Bodensee lässt Paddelherzen höher schlagen: In lauschigen Uferoasen die Seele baumeln lassen, auf neuen Touren die Schönheiten des Bodensees entdecken, einen geeigneten Einstiegsort finden oder in verschiedenen SUP-Kursen das eigene Können weiterentwickeln. Die neue Website [www.padl-bodensee.ch](http://www.padl-bodensee.ch) bündelt alles, was es rund ums Stand-up-Paddeln am Südufer des Bodensees zu erleben und zu beachten gibt, inkl. den wichtigsten Regeln in Bezug auf Sicherheit und Naturschutz. Mit der Initiative PADL Bodensee soll das Südufer des Bodensees als Paddelregion positioniert werden. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Sensibilisierung gelegt.**

Stand-up-Paddeln ist im Sommer nicht mehr weg zu denken. Mit der Initiative PADL Bodensee (ursprünglicher Arbeitstitel Paddelland Bodensee) setzt die Trägerschaft, bestehend aus Thurgau Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus und der REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee, ganz auf diese Trendsportart und verfolgt die Vision, das Südufer des Bodensees als führende Region fürs Paddeln zu positionieren.

### Website als Eingangstor zur Paddelwelt

Nun sind erste Meilensteine erreicht. Einer davon ist die **Website [www.padl-bodensee.ch](http://www.padl-bodensee.ch)**. *«Mit der Lancierung der Website haben wir das Herzstück der Initiative geschaffen. Sie ist quasi das Eingangstor in die Paddelwelt am Bodensee»*, sagt Rolf Müller, Geschäftsführer Thurgau Tourismus. Auf dieser Plattform werden verschiedene Kurse, Angebote und Events von Leistungsträgern aus der Region aufgeführt, Touren vorgeschlagen, geeignete Ein- und Ausstiegsstellen präsentiert, schöne Verweilorte in Form von Uferoasen gelistet, die wichtigsten Regeln rund ums Stand-up-Paddeln vermittelt und vieles mehr. *«Wir haben uns zum Ziel gesetzt, ein qualitativ hochwertiges Angebot zu schaffen – und dies benötigt Zeit. Wir werden die*

*Initiative laufend weiterentwickeln. Umso erfreulicher ist zu sehen, mit welcher Dynamik sowohl Leistungsträger als auch Gemeinden sich dem Thema SUP widmen und neue Angebote und Infrastrukturen schaffen», erläutert Thomas Kirchhofer, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus, das Engagement im auf drei Jahre angelegten Vorhaben.*

### **Fürs Thema sensibilisieren: die wichtigsten SUP-Regeln**

Mit der steigenden Beliebtheit steigen auch die Anforderungen im Bereich Sicherheit und Naturschutz. Daher liegt in diesem Sommer ein wesentlicher Fokus auf dem Thema Sensibilisierung. *«Viele Stand-up-Paddler wissen z.B. nicht, dass sie in der Badi – in einer Schwimmzone – nicht paddeln dürfen, oder dass sie mindestens 25m Abstand halten sollten zu Schilf und Wasserpflanzen»,* erläutert Leila Hauri, Geschäftsleiterin der REGIO, zwei der Grundregeln. Ziel sei es, nachhaltige Lösungen zu etablieren, die im Einklang mit verschiedenen Ansprüchen stehen und ein sicheres, naturverträgliches und qualitativ hochstehendes SUP-Erlebnis auf dem Bodensee ermöglichen. Um auf die Aspekte Sicherheit und Naturschutz aufmerksam zu machen, wurden verschiedene flankierende Massnahmen geschaffen:

**Hinweistafeln** mit den wichtigsten SUP-Regeln an ausgewählten Einstiegsorten sollen die Paddler\*innen direkt ansprechen. Und ein **Flyer** (<https://t1p.de/w28o>) mit den wichtigsten Regeln wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Orten aufgelegt oder direkt an die Paddelnden abgegeben: z.B. in Badis, Vermietstationen, Hotels oder auf Campingplätzen.

### **Auch die Anbieter befähigen – SUP Center Assistent Kurse**

Die Sensibilisierung geht noch einen Schritt weiter. *«Es ist wichtig, dass auch diejenigen, welche Boards vermieten oder mit paddelnden Gästen zu tun haben, wie z.B. Badis, Campingplätze oder Strandbars, sich der Regeln bewusst sind. Daher bieten wir gemeinsam mit Swiss Canoe zweimal einen täglichen SUP Center Assistent Kurs in unserer Region an»,* erklärt Roland Anderegg, Projektleiter PADL Bodensee, den Grundgedanken und fährt fort: *«Hier werden grundlegende Kenntnisse für den reibungslosen und sicheren Betrieb von SUP-Vermietstationen vermittelt. Sportliche und sicherheitsrelevante Aspekte, gesetzliche Grundlagen, Materialkunde sowie Instruktionen für den Gast stehen auf dem Programm.»*

### **Die nächsten Kurse und Events – ein Auszug**

- **Ladies-SUP am Bodensee:** 10. Juli 2021, 13.00 bis 18.00 Uhr  
weitere Infos: <https://thurgau-bodensee.ch/de/stories/ladies-sup-event.html>
- **Yoga auf dem Stand up Paddle-Board:** 14. Juli 2021, 08.30 – 10.00 Uhr  
weitere Infos: <https://padl-bodensee.ch/de/map/detail/yoga-auf-dem-stand-up-paddle-board-5aa03538-1171-454d-bed0-985c131f768e.html>
- **SUP for Kids:** 15. und 22. Juli 2021  
weitere Infos: <https://kanuschule-bodensee.ch/kurse/sup-for-kids/>

- **Ü55 SUP Anfängerkurs:** 22. Juli 2021, 09.30 – 11.00 Uhr  
weitere Infos: <https://padl-bodensee.ch/de/map/detail/ue55-sup-anfaengerkurs-89d20ef9-58ee-4275-b2da-e28ca7916843.html>
- **Standfestwochen – South-Beach-Classic:** 31. Juli 2021  
weitere Infos: <https://strandfestwochen.ch/south-beach-classic/>
- **SUP – Yoga – Grill:** 19. August 2021, 17.30 – 21.30 Uhr  
weitere Infos: <https://st.gallen-bodensee.ch/de/poi/veranstaltungen-detail/sup-yoga-grill-43f92074-c135-43e7-91f8-6551bdd19daa.html>

*Eine Übersicht über Events und Kurse wird auf der Website PADL Bodensee laufend aktualisiert:  
[www.padl-bodensee.ch/de/events.html](http://www.padl-bodensee.ch/de/events.html)*

**Für Rückfragen zum Gesamtprojekt:**

**Leila Hauri**, Geschäftsleiterin REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee  
Telefon +41 71 227 40 76, Mail [leila.hauri@regio-stgallen.ch](mailto:leila.hauri@regio-stgallen.ch)

**Rolf Müller**, Geschäftsführer Thurgau Tourismus  
Mobil +41 79 435 12 06, Mail [rolf.mueller@thurgau-bodensee.ch](mailto:rolf.mueller@thurgau-bodensee.ch)

**Thomas Kirchhofer**, Direktor St.Gallen-Bodensee Tourismus  
Mobil +41 79 333 80 50, Mail [thomas.kirchhofer@st.gallen-bodensee.ch](mailto:thomas.kirchhofer@st.gallen-bodensee.ch)

**Für Fragen zum Inhalt und den konkreten Angeboten:**

**Roland Anderegg**, Projektleiter PADL Bodensee  
Mobil +41 79 549 91 86, Mail [anderegg@tourismus-denkfabrik.ch](mailto:anderegg@tourismus-denkfabrik.ch)

**Bildmaterial:**

Unter folgendem Link steht Ihnen hochauflösendes Bildmaterial zur freien Verfügung unter Verwendung der jeweiligen Quellenangabe: <https://t1p.de/qrdaq>

Ein Flyer zu den wichtigsten Regeln Sicherheit und Naturschutz ist hier abrufbar:  
<https://t1p.de/w28o>



Abb. 1: Ladis SUP am Bodensee: am 10. Juli wird gemeinsam das Ziel verfolgt, so viele gepaddelte Kilometer zu sammeln, wie möglich. (© Thomas Staub Photography)



Abb. 2: SUP for Kids – eines von vielen Angeboten in diesem Sommer am Südufer des Bodensees – hier mit der Kanuschule Arbon. (© Thomas Staub Photography)



Abb.4: «Horn2Horn» – eine von mehreren Touren entlang des Südufers. Gestartet wird neben dem Strandbad Wiedehorn, nach rund 1500 Paddelschlägen sollte das Ziel, der Hafen von Romanshorn, erreicht sein. (©Thomas Staub Photography)

## Über PADL Bodensee

PADL Bodensee ist eine gemeinsame Initiative von Thurgau Tourismus, St. Gallen-Bodensee Tourismus und der REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee. Sie verfolgt die Vision, das Südufer des Bodensees als Paddelregion zu positionieren und qualitativ hochwertige, ganzheitliche und sichere Angebote zu schaffen - und dies auch im Einklang mit der Natur. Der Bund und die Kantone Thurgau und St. Gallen finanzieren das Projekt im Rahmen der Neuen Regionalpolitik (NRP) mit.